



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umwelt- und Agrarausschuss
- L 212 -

Kiel, 19. Februar 2009
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1144
(0431) 988 1148
Fax (0431) 988 1156

K u r z b e r i c h t

*zur 55. Sitzung des **Umwelt- und Agrarausschusses***

*am Mittwoch, dem 18. Februar 2009, 14:00 Uhr,
im Konferenzsaal des Landtages (Zimmer 142)*

Beginn: 14:10 Uhr

Der Ausschuss nahm Berichte der Landesregierung zu **Planungen zum Naturschutzgebiet Besenhorster Sandberge und Elbsandwiesen**, zum Rückbau des Schleusenleitdeiches und der Wiedervernässung der Borghorster Elbwiesen sowie Planungen, die umliegende Wohnbebauung vor steigenden Wasserständen zu schützen, zu den **überhöhten Dioxinwerten in Schafsliebern aus Norddeutschland**, sowie zum Stand des weiteren Verfahrens für die Verabschiedung eines **Umweltgesetzbuchs auf Bundesebene** entgegen. Daran schlossen sich jeweils Diskussionen an.

Der Ausschuss kam sodann überein, die vorliegenden Anträge betreffend **EU-Kompromiss zum Umbau der Agrarsubventionen**, Antrag der Abgeordneten des SSW, Drucksache 16/2333, sowie Änderungsantrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 16/2373, in etwa einem Dreivierteljahr erneut zu beraten.

Er empfahl dem Landtag sodann unter Vorbehalt des Votums des beteiligten Wirtschaftsausschusses mit den Stimmen von CDU, SPD und FDP gegen die Stimme des Vertreters von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den Antrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend **Klimaschutzziele nicht verwässern**, Drucksache 16/2347, abzulehnen.

Ferner empfahl er dem Landtag mit den Stimmen von CDU, SPD und FDP gegen die Stimmen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den Antrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend **Grünlandverluste stoppen**, Drucksache 16/2363, abzulehnen.

Der Antrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend **Ökostrombeschaffung der Landesliegenschaften**, Drucksache 16/2183, stellte der Ausschuss zunächst zurück.

Bezüglich des Antrags der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend **Abschied vom Kohlestrom**, Drucksache 16/2017, des Antrags der Fraktion der FDP betreffend **Energiepolitische Leitlinien für Schleswig-Holstein**, Drucksache 16/2147, des Antrags der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend **Strompreisstruktur ökologisch und sozial ausgestalten**, Drucksache 16/2164, sowie des Antrags der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend **Unwirtlichkeit von Kohlekraftwerken**, Drucksache 16/2351, schloss sich der Ausschuss den Voten des federführenden Wirtschaftsausschusses an.

Ferner beriet der Ausschuss die vorliegenden Anträge zum Thema **CCS-Versuchsprojekt in Schleswig-Holstein**. Er empfahl dem federführenden Wirtschaftsausschuss mit den Stimmen von CDU, SPD und FDP gegen die Stimme von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den Änderungsantrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 16/2436, abzulehnen. Ferner empfahl er mit den Stimmen von CDU und SPD gegen die Stimme der FDP bei Enthaltung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Antrag der Fraktion der FDP, Drucksache 16/2396, zur Ablehnung.

Schluss: 15:40 Uhr

gez. Petra Tschanter